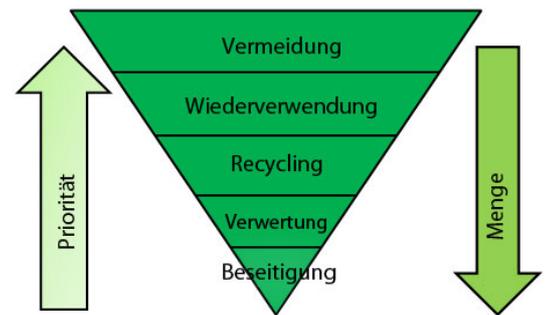


Umweltausschuss 21.06.2017

Kurzbericht Abfallvermeidungskonzept

Warum Abfallvermeidung?

- Jährlich 400 Tonnen Abfälle in Deutschland, Abfallberge wachsen
- der größte Teil landet in der Abfallbehandlung, bestenfalls Recycling, Kompostierung oder energetische Nutzung
- Bedeutet nicht nur Belastung für Mensch und Umwelt sondern auch Verlust wertvoller Ressourcen
- Deshalb wurde Abfallvermeidung an erste Stelle noch vor Recycling.



Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht.

Abfallvermeidungskonzept Speyer

- Ist **Bestandteil des Abfallwirtschaftskonzeptes 07.05.2015** nach Vorgaben des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes 1.01.2014
- erstellt vom NM auf Stadtratsbeschluss 2014 **zusammen mit EBS**, Umsetzung an unterschiedlichen Stellen
- Gültig bis 2019

-> **Katalog mit 38 Maßnahmen** in 8 Bereichen:

Orientiert am **Abfallvermeidungsprogramm des Bundes (2013)**

Enthält Schwerpunkte aus Abfallwirtschaftsplan des Landes 2013 wie Abfallvermeidendes Verhalten fördern und Nachhaltige Beschaffung

Stand der Umsetzung:

13 Maßnahmen bereits existierende Projekte

wie Verschenk- und Tauschbörse, Flohmarkt Jufö oder Abfallberatung

14 Maßnahmen, die seit Verabschiedung angegangen wurden

11 Maßnahmen sind noch offen

Was wurde im Einzelnen umgesetzt:

11.1 Angebote, die die Weiterverwendung und Wiederverwendung von Gegenständen fördern werden gestärkt

- U.a. Informationsangebot auf EBS-Homepage verlinkt mit www.speyer.de mit Verschenk-Tausch-Börse (eigener Punkt Abfall unter Rubrik Umwelt)

11.2 Lebensmittelabfälle vermeiden

könnte ein Thema für eine der nächsten Abfallvermeidungswochen sein.

11.3 Nachhaltige Beschaffung

In diesem Bereich ist einiges passiert.

Modernisierung des Vergaberechts hat ökologische und soziale Kriterien gestärkt

2016 Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in die Richtlinien der städtischen Beschaffung.

Dazu interne Schulung im Rahmen des Landes-Projektes „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!“ Bewertungsmatrizen und Lebenszykluskosten

11.4 Nachhaltige Organisation von Veranstaltungen

Vermeidung von Verpackungsmüll und z.B. Einsatz von Einweg-Geschirr

Noch offen entsprechende Informationen für öffentliche Veranstaltungen.

11.6 Nachhaltiges Wirtschaften

u.a. Ressourcen-Effizienz-Unternehmerfrühstück 2015

11.7 Abfallvermeidendes Verhalten fördern

Wichtige Aufgabe der **Abfallberatung der SWS mit Öffentlichkeitsarbeit** (z.B. Artikel im SWS-Magazin)

und **Abfallsystem** (Wahl der Tonnengröße und Gebührensystem)

Schwerpunkt: Sensibilisierung im Rahmen der Abfallvermeidungswoche seit 2014 zusammen mit EBS

11.5 Information und Bewusstseinsbildung

Ein wichtiger Aspekt für Abfallvermeidung ist die Bewusstseinsbildung.

Seit 2014 nehmen Stadt Speyer und SWS/EBS an der Abfallvermeidungswoche mit entsprechenden Angeboten teil.

Europäische Abfallvermeidungswoche,
koordiniert in Deutschland durch VKU

Im letzten Jahr: VHS-Vortrag mit EBS, Schulprojekt und Gestaltungswettbewerb -> Tütentausch im Frühjahr, Film für VKU

In diesem Jahr 18. bis 26. November 2017

Motto „Gib‘ Dingen ein zweites Leben!“

v.a. Aktionen rund um die Bereiche Reparieren und Wiederverwenden, Lebensmittelverschwendung aber auch andere

21.11. 18.30 Uhr Film „Kommen Rührgeräte in den Himmel“ mit anschließender Diskussion mit EBS

Anmeldung eigener Aktionen von 10. September bis 10. November 2017

Wettbewerb VKU mit attraktivem Preisgeld für

a) Schul- und Berufsschulgruppen b) Alle weiteren Akteure

Preisverleihung auf IFAT 2018, Weltleitmesse für Wasser, Abwasser, Abfall- und Rohstoffmanagement, vom 14. bis 18. Mai 2018

Danke für Aufmerksamkeit!